

03.07.2012 - 14:10 Uhr

## 15. Juli Einsendeschluss für den Deutschen Journalistenpreis 2012 (djp) - jetzt Beiträge einreichen oder empfehlen

-----  
Beitrag empfehlen hier >>>

<http://ots.de/NZsVX>  
-----

Frankfurt am Main (ots) -

- Querverweis: Der Einladungsflyer liegt in der digitalen  
Pressemappe zum Download vor und ist unter  
<http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

Sechs Themengebiete: Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Private Equity  
und M&A, Vermögensverwaltung

Offen für Deutschland, Österreich, Schweiz  
60.000 Euro Preisgeld, hochrangige Jury  
Preisverleihung am 20. September in Frankfurt

Einmal im Jahr prämiert der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) herausragende Print- und  
Online-Artikel aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen  
befassen. Noch bis zum 15. Juli können hauptberufliche Journalisten auf [www.djp.de](http://www.djp.de) Beiträge einreichen und Leser preiswürdige  
Artikel empfehlen. Zugelassen sind alle journalistischen Gattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen und  
ausführliche Hintergrundberichte bis zu Interviews und großen Titelgeschichten.

Mit dem djp würdigen elf Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter  
Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: Capital Dynamics,  
Clariant, DJE, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad, RBS, SimCorp und Talanx.

Für die sechs Themengebiete Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Private  
Equity und M&A sowie Vermögensverwaltung werden jeweils 10.000 Euro ausgelobt. Von den insgesamt 60.000 Euro Preisgeld  
fließt rund ein Viertel gemeinnützigen Zwecken zu, denn die Preisträger und Nominierten erhalten neben einem persönlichen  
Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Sponsoren daraufhin mit einer Spende  
unterstützen.

Preisverleihung und Party am 20. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den 20. September 2012, in Frankfurt am Main "die journalistenparty"  
statt, zu der bis zu 300 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen  
Wirtschaftspresse können online auf [www.djp.de](http://www.djp.de) bestellt werden. Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen haben  
freien Eintritt, für Wirtschaftsvertreter gilt ein Frühbucherrabatt bei Bestellung bis zum 15. August. Veranstalter des djp ist "The  
Early Editors Club" (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung  
des Qualitätsjournalismus.

Mehr als 50 hochrangige Juroren - je Thema ein Preisträger aus sechs Nominierungen

Der djp-Jury gehören u.a. die Chefredakteure bzw. Herausgeber Björn Helmke (DVZ), Steffen Klusmann (Gruner + Jahr  
Wirtschaftsmedien), Christian Lindner (Rhein-Zeitung), Heinz Klaus Mertes (Versicherungswirtschaft), Rudolf Schulze (VDI  
nachrichten), Holger Steltzner (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Oliver Stock (Handelsblatt Online), Roland Tichy  
(WirtschaftsWoche), Wolfgang Unterhuber (WirtschaftsBlatt), Frank-Bernhard Werner (Euro und Euro am Sonntag) und Olaf  
Zapke (Reuters) an, ebenso der Leiter des Investigativteams und Mitglied der Chefredaktion der Welt-Gruppe Jörg Eigendorf und  
Marc Beise, Ressortleiter der Süddeutschen Zeitung. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem  
Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen als Juroren. Außerdem gehören  
die Preisträger des Vorjahres der Jury ihres Themengebietes an.

Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Für jedes Themengebiet nominieren sie bis zu sechs  
Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und drei  
aus periodischen Medien (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und  
Themenpresse, Fachpublikationen). Aus diesen sechs prämiieren sie einen mit dem djp. Nominierungen sind mit je 1.000 Euro und  
die Auszeichnung als Preisträger mit 5.000 Euro dotiert.

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden am 6. September  
zunächst die Namen der Journalisten bekannt gegeben, die es mit mindestens einem Beitrag in die Finalrunde geschafft haben. Ab

dem 13. September sind auf [www.djp.de](http://www.djp.de) diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert.

#### Empfehlungen für den djp 2012

Welche Beiträge der Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutschsprachiger Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Auf [www.djp.de](http://www.djp.de) gibt es noch bis zum 15. Juli die Möglichkeit, herausragende Artikel zu Wirtschafts- und Finanzthemen für den djp 2012 zu empfehlen.

#### Kontakt:

Volker Northoff  
The Early Editors Club (TEEC)  
Telefon: 069 /40 89 80-02  
Telefax: 069 /40 89 80-12  
E-Mail: [info@djp.de](mailto:info@djp.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050250/100721268> abgerufen werden.